

volle zu predigen hat, wird kaum an dieser Sammlung Nutzen haben. Zur geistlichen Lesung oder Betrachtung in geistlichen Anstalten dürfte sie nicht ungeeignet sein.

Heiligenkreuz.

Wiesinger.

- 30) **Die unfehlbare Kirche.** Konferenzen, gehalten in der Hof- und Domkirche zu Graz von P. Reginald M. Schultes O. Pr., Professor am Collegium Pontificium internat. „Angelicum“ zu Rom. Mit Approbation der Obern und des f.-b. Sedauer Ordinariates. Graz. 1911. Ulrich Mörsers Buchhandlung (J. Meyerhoff). (164 S.) K 1.60 = M. 1.40.

Groß sind die Anfechtungen und Kämpfe gegen die heilige Kirche und ihre treuen Kinder. Vorträge über die Kirche sind darum nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch ein Rettungs- und Liebeswerk. Diesem Zwecke sollen diese zehn Konferenzen dienen. Der Verfasser derselben nimmt besonders das Lehramt der Kirche zum Gegenstande seiner Vorträge und würdigt die Angriffe des Protestantismus, Modernismus und der Los von Rom-Bewegung in freimütiger Aussprache. Eingehend bis zum innersten Kern wird der oft heikle Stoff gründlich behandelt und die einzelnen Beweise werden mit Schärfe und zwingender Logik geführt, dabei wird auch die neueste Literatur von Freund und Feind entsprechend berücksichtigt und verwertet. Der praktische apologetische Inhalt empfiehlt das Werk bestens sowohl zu Lesungen als auch zu Vorträgen.

Lambach.

P. Gebhard Koppler.

- 31) **Das Brot des Lebens.** Erklärung und Anleitung zur homiletischen Verwendung der neutestamentlichen Texte über das allerheiligste Altarssakrament. Von Emil Seipel, Religions- und Oberlehrer am Lehrerseminar in Mäh. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Freiburg und Wien. 1910. Herdersche Verlags- handlung. 8° (X u. 248 S.) M. 2.50 = K 3.—; in Leinw. gbd. M. 3.20 = K 3.84.

Man könnte die Jetztzeit vom kirchlichen Standpunkt aus in gewisser Beziehung die eucharistische nennen: Denken wir nur an die tägliche heilige Kommunion, an die Kinderkommunion, an die ewige Anbetung in vielen Diözesen, an die großen eucharistischen Kongresse. Für jeden Priester und Seelsorger mehrt sich dadurch die Arbeit, besonders im Beichtstuhl und auf der Kanzel. Wie froh ist man da für ein praktisches Hilfsbuch, für Vorträge und Predigten, für Themen und Skizzen über das allerheiligste Altarssakrament! Obiges Buch ist ein getreuer Nothelfer, ganz nach Art der Ad- ventsperikopen des Bischofs Koppler. Es sind hier die schönsten und herrlichsten Stellen über die Eucharistie aus dem Neuen Testamente ausgehoben und in drei Gruppen gebracht, welche handeln über die Verheißungsrede, über den Einsetzungsbericht und die ernstesten Ermahnungen des Völkerapostels über dieses Sakrament. Diese erhabenen biblischen Texte werden vom Autor eingehender erklärt, als sie gewöhnlich im Rahmen der biblischen Kommentare gegeben werden. Mit gesunder Exegese gibt der Verfasser eine ausführliche Erklärung der Bibeltexte, behält aber dabei stets die praktische Auslegung und Anwendung im Auge und bietet auf diese Weise reichlich Stoff zur Betrachtung und erwünschtes Material für eucharistische Predigten. Am Schlusse jeder der drei Gruppen werden zahlreiche — im ganzen über hundert — praktische Dispositionen für Betrachtungen und Predigten geboten. Ueberhaupt hat das Buch viele Vorzüge, die viele andere Werke dieser Art nicht im entferntesten aufweisen können. Es sei den Kanzelrednern warm empfohlen.

Lambach.

P. Gebhard Koppler.